

# **Das Kinderbildungsgesetz NRW in der Praxis**

**Ergebnisse  
einer ersten Untersuchung  
zu Auswirkungen  
des Kinderbildungsgesetzes**

**11. September 2009**

# Befragung der Betroffenen

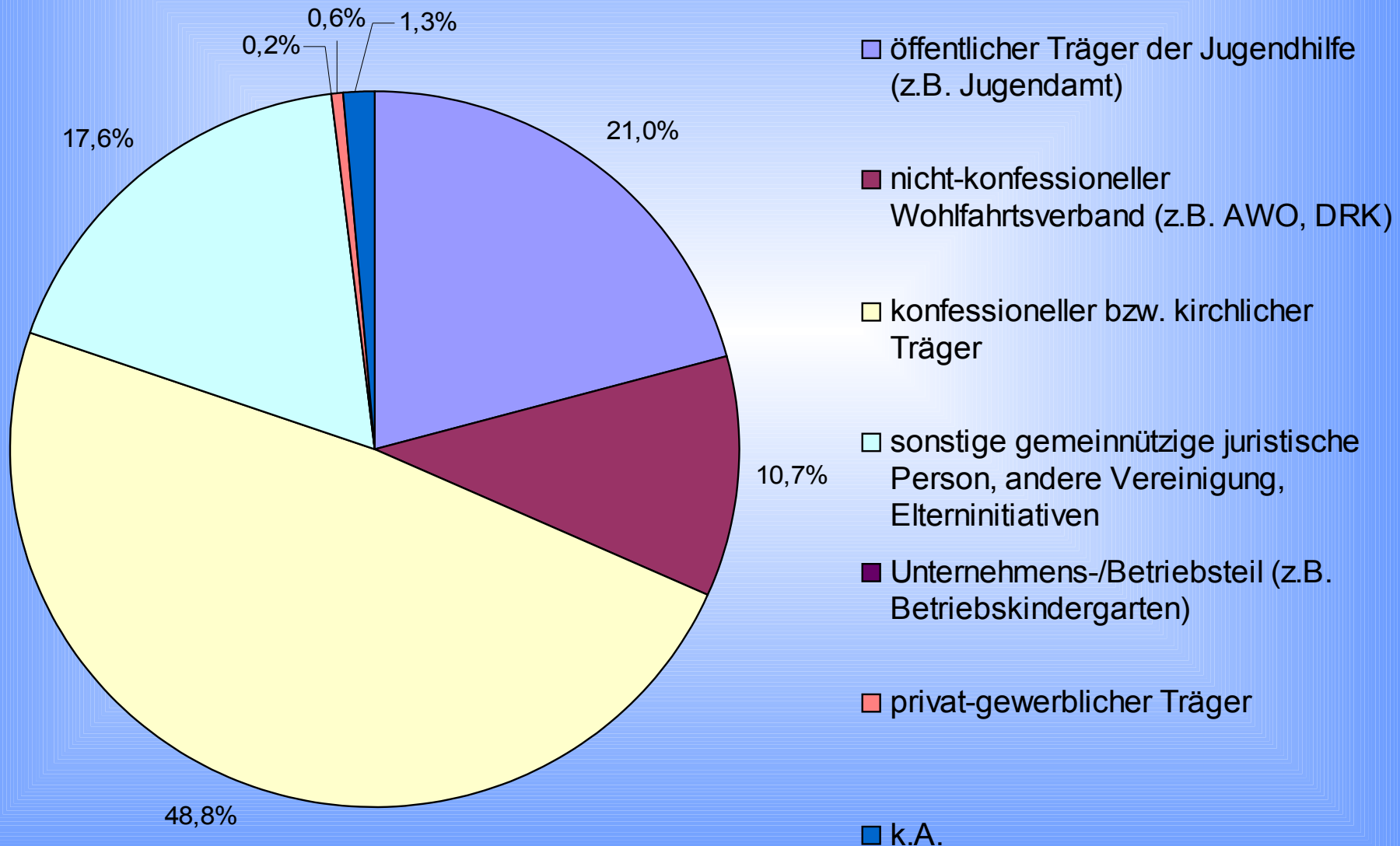
1. Fragebogen für die **Leitung** der Einrichtung
1. Fragebogen für die **pädagogischen Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter**, einschließlich der **Leitung** der Einrichtung
1. Fragebogen für die **Eltern**

Download der Fragebögen unter:  
[www.waldorfindergarten-nrw.de](http://www.waldorfindergarten-nrw.de)

# Rücklauf

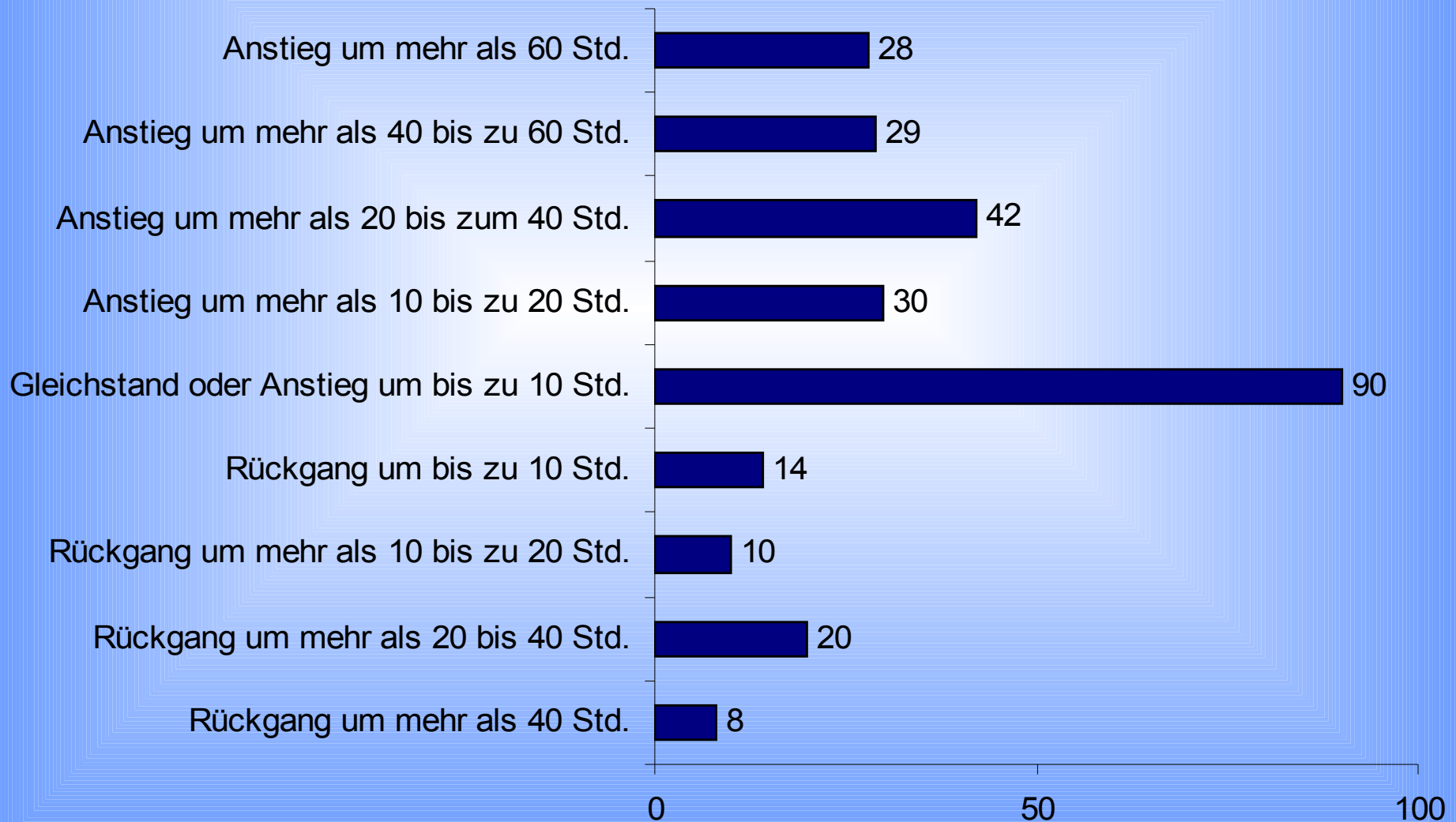
- Fragebogen für die **Leitung** **314**  
der Einrichtung
- Fragebogen für die pädagogischen **1407**  
**Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**,  
(einschließlich der Leitung)
- Fragebogen für die **Eltern** **732**

# Träger der Tageseinrichtungen



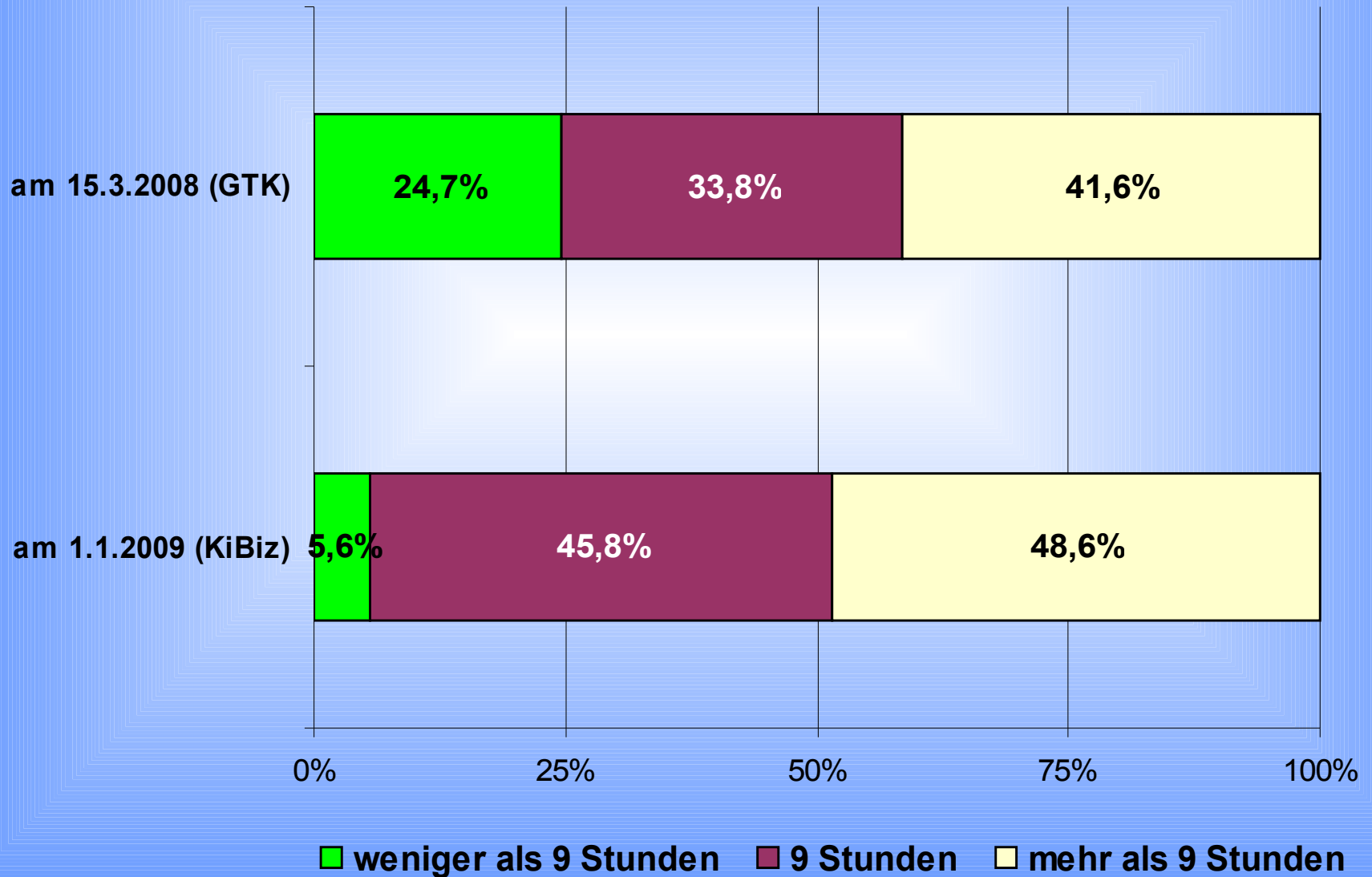
# **1. Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse und Belastungssituationen**

# Einrichtungen nach Veränderung der **Fachkraftstunden** (n = 271)



# Einrichtungen nach täglicher **Öffnungszeit**

(n = 282)

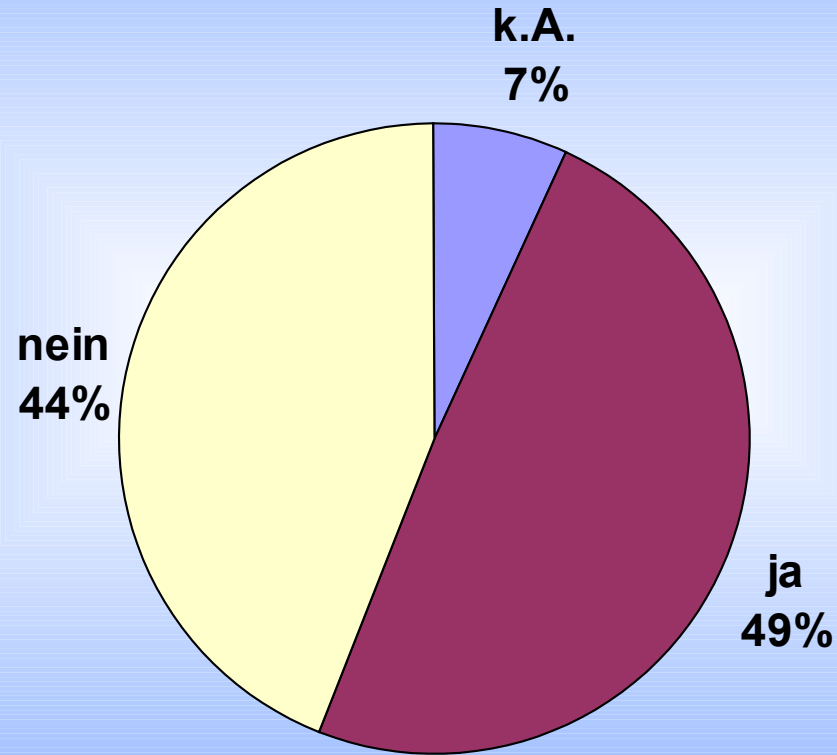


# Durchschnittliche Belegung nach Alter der Kinder

	<b>am 15.03.2008 (GTK)</b>  arithmetisches Mittel (n = 280)	<b>am 01.01.2009 (KiBiz)</b>  arithmetisches Mittel (n = 281)
<b>Kinder unter drei Jahren</b>	<b>2,6</b>	<b>5,0</b>
<b>Kinder ab drei Jahren</b>	<b>58,5</b>	<b>54,2</b>

# Veränderung im Arbeitsverhältnis?

(N = 1407)



# Veränderungen im Beschäftigungsverhältnis

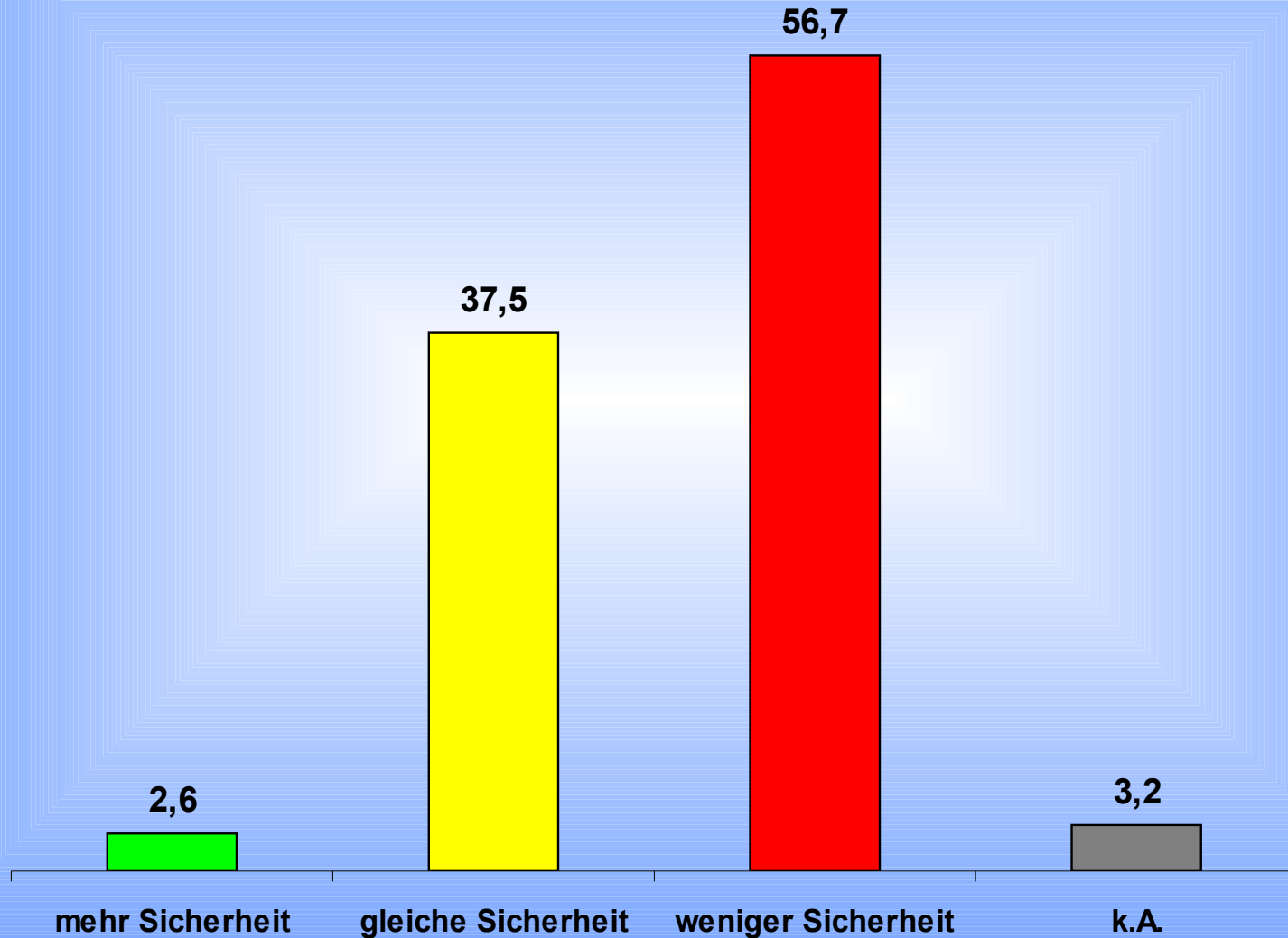
(n = 677, Mehrfachnennungen möglich; k = 1341)

Veränderungen	%
Zunahme von Verwaltungstätigkeiten (z.B. Berichtswesen, Listenführung)	22,1%
neuer Arbeitsvertrag	14,3%
Erweiterung der vorhandenen Teilzeit	9,4%
Gruppenwechsel	6,3%
tarifvertragliche Veränderung	5,8%
Wechsel des Tarifs	5,7%
Verzicht auf Sonderzahlungen (tarifliche Leistung, z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)	4,3%
Befristung des Arbeitsvertrags	3,7%

Veränderungen	%
Wechsel des Arbeitgebers	3,2%
Veränderung der Vergütungsgruppe - Erhöhung	3,1%
Umstellung auf Teilzeit	2,9%
Veränderung der Vergütungsgruppe - Reduzierung	2,5%
Einrichtungswechsel	2,3%
Reduzierung der vorhandenen Teilzeit	2,1%
Neueinstellung	2,1%
sonstige Veränderungen	10,2%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>

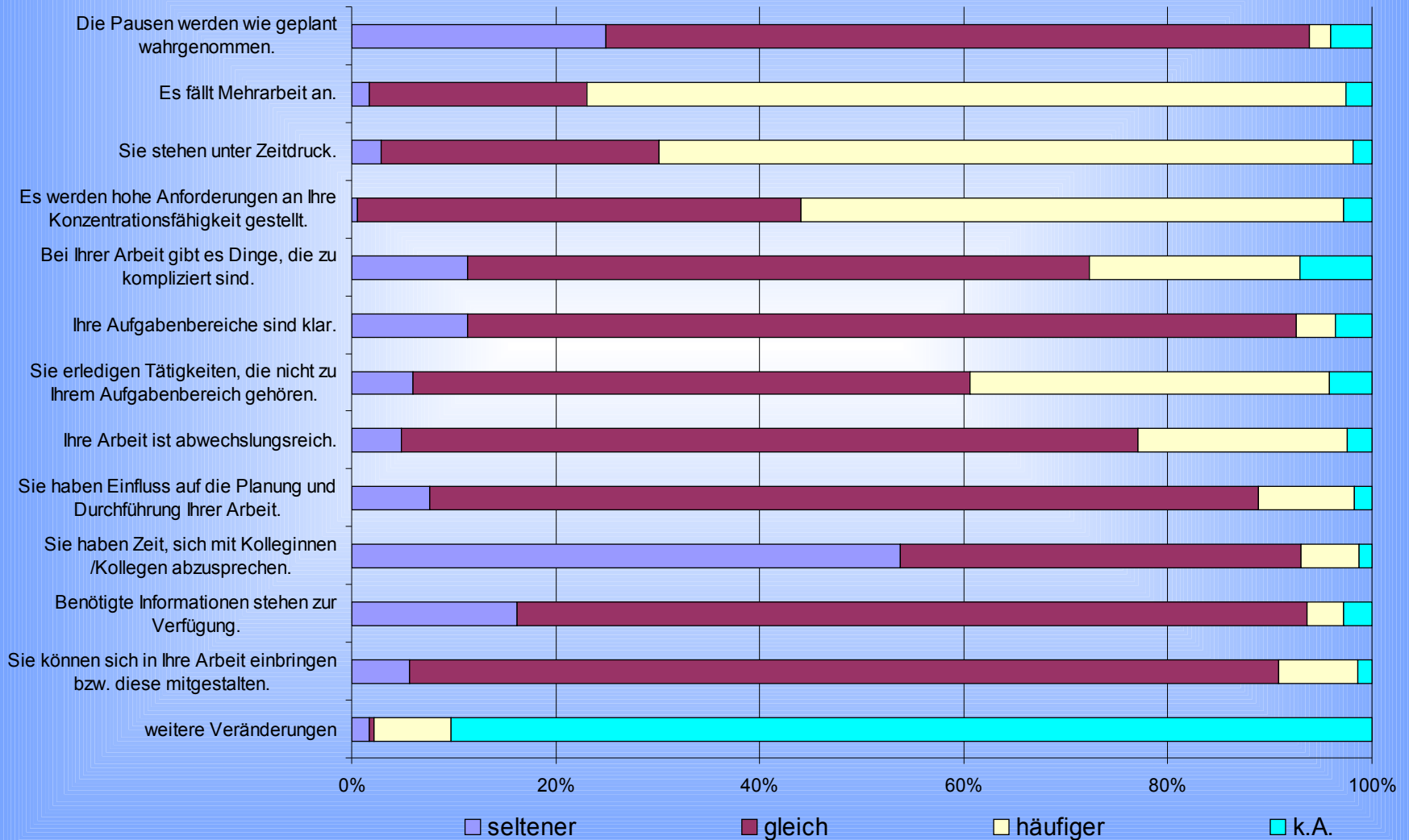
# Einschätzung der Sicherheit des Arbeitsplatzes

(N = 1407, Angaben in Prozent)



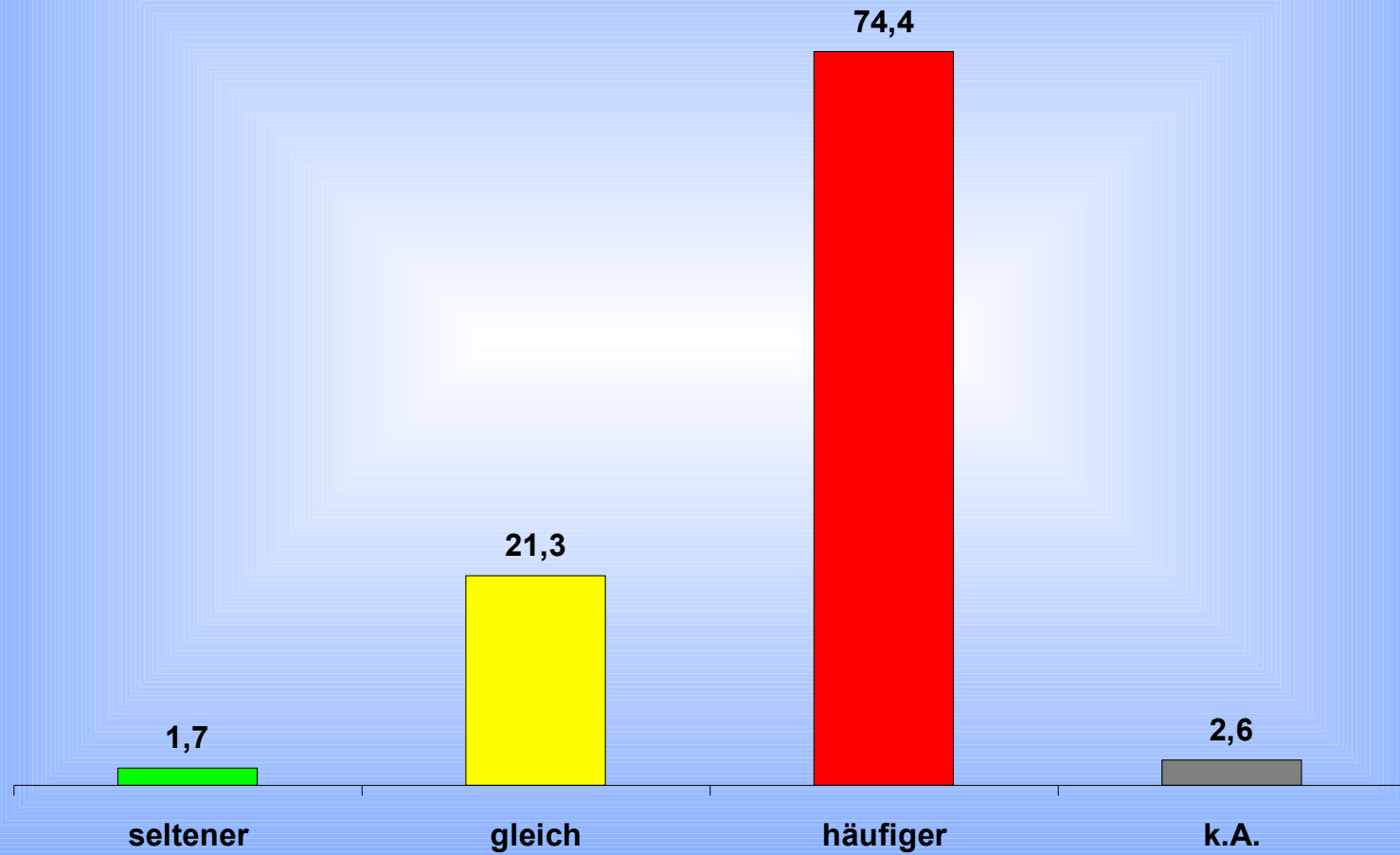
# Veränderungen in der täglichen Arbeit

(n = 1343, Angaben in Prozent)



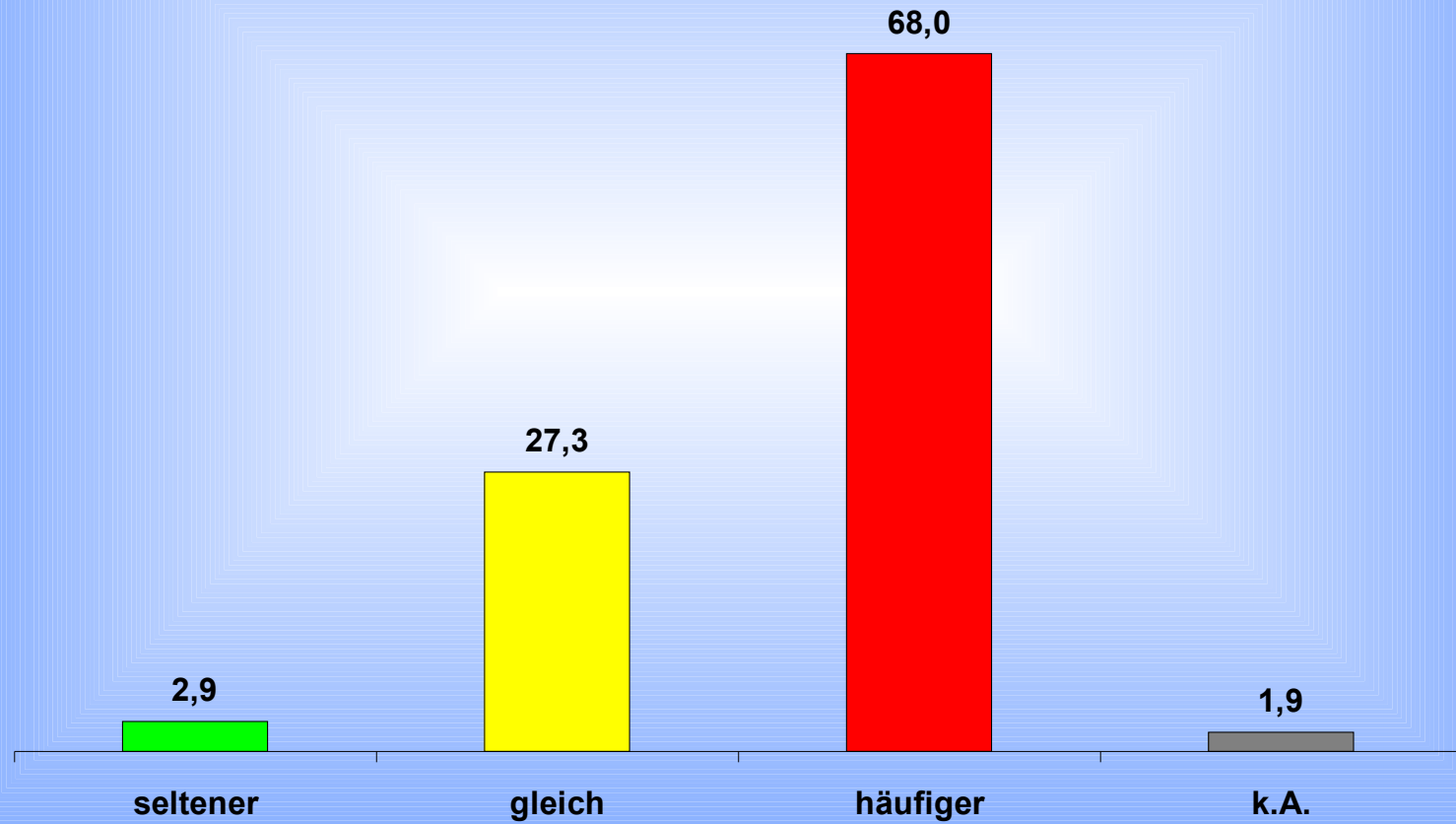
# „Es fällt Mehrarbeit an.“

(n = 1343, Angaben in Prozent)



# „Sie stehen unter Zeitdruck.“

(n = 1343, Angaben in Prozent)



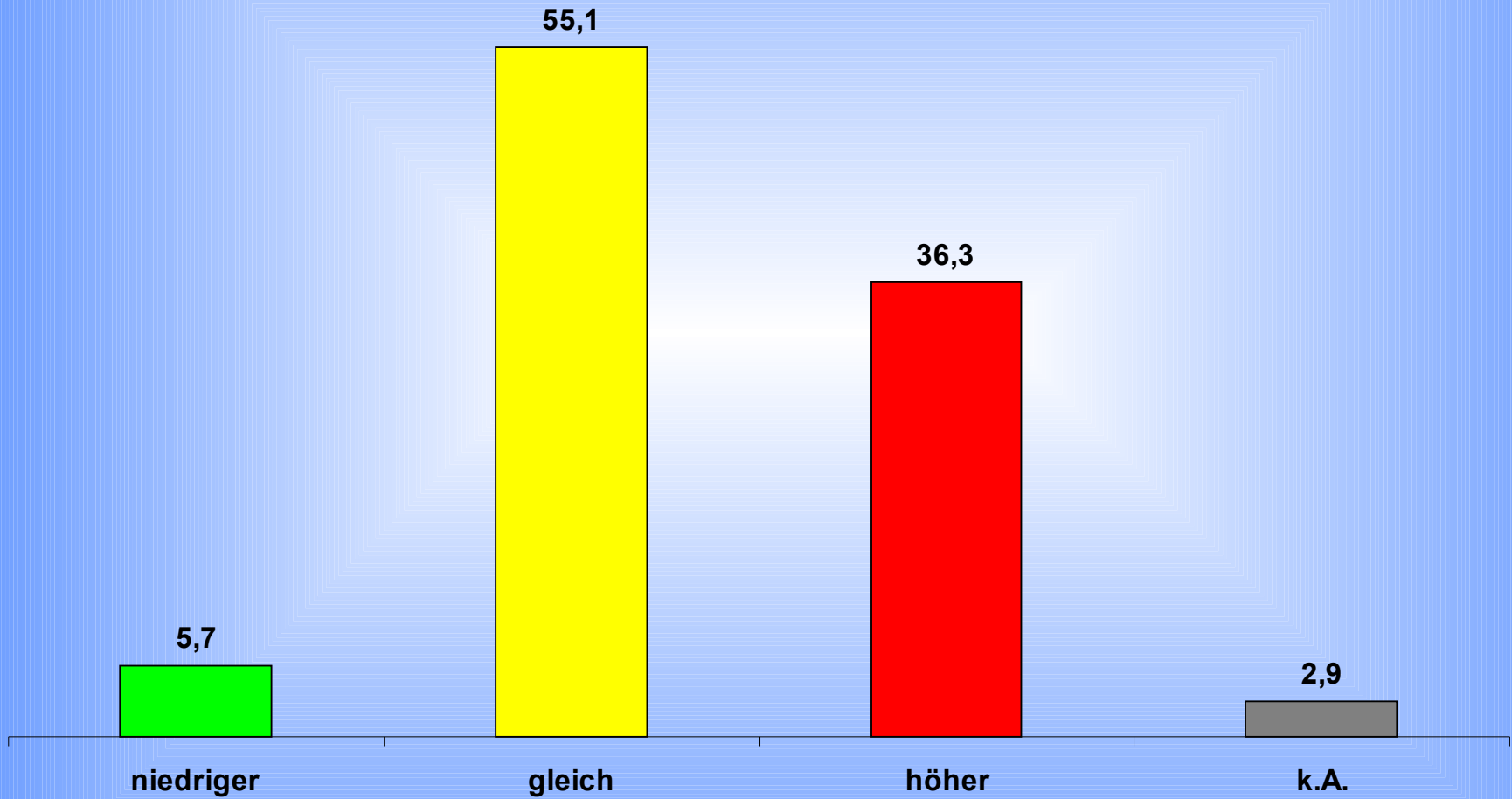
# „Sie haben Zeit, sich mit KollegInnen abzusprechen.“

(n = 1343, Angaben in Prozent)



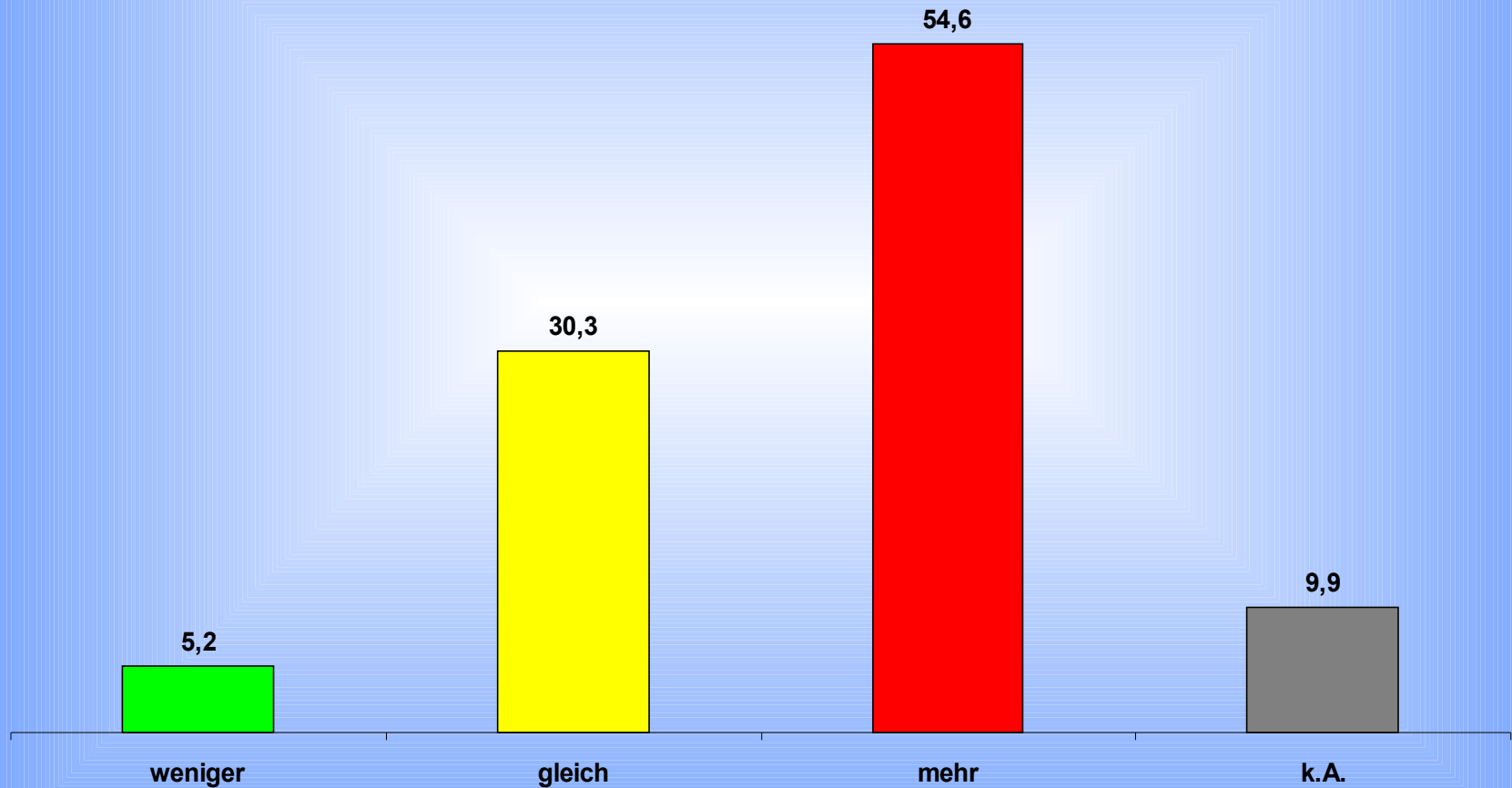
# Krankenstand bei den Mitarbeiter/innen seit dem 1. August 2008

(n = 314, Angaben in Prozent)



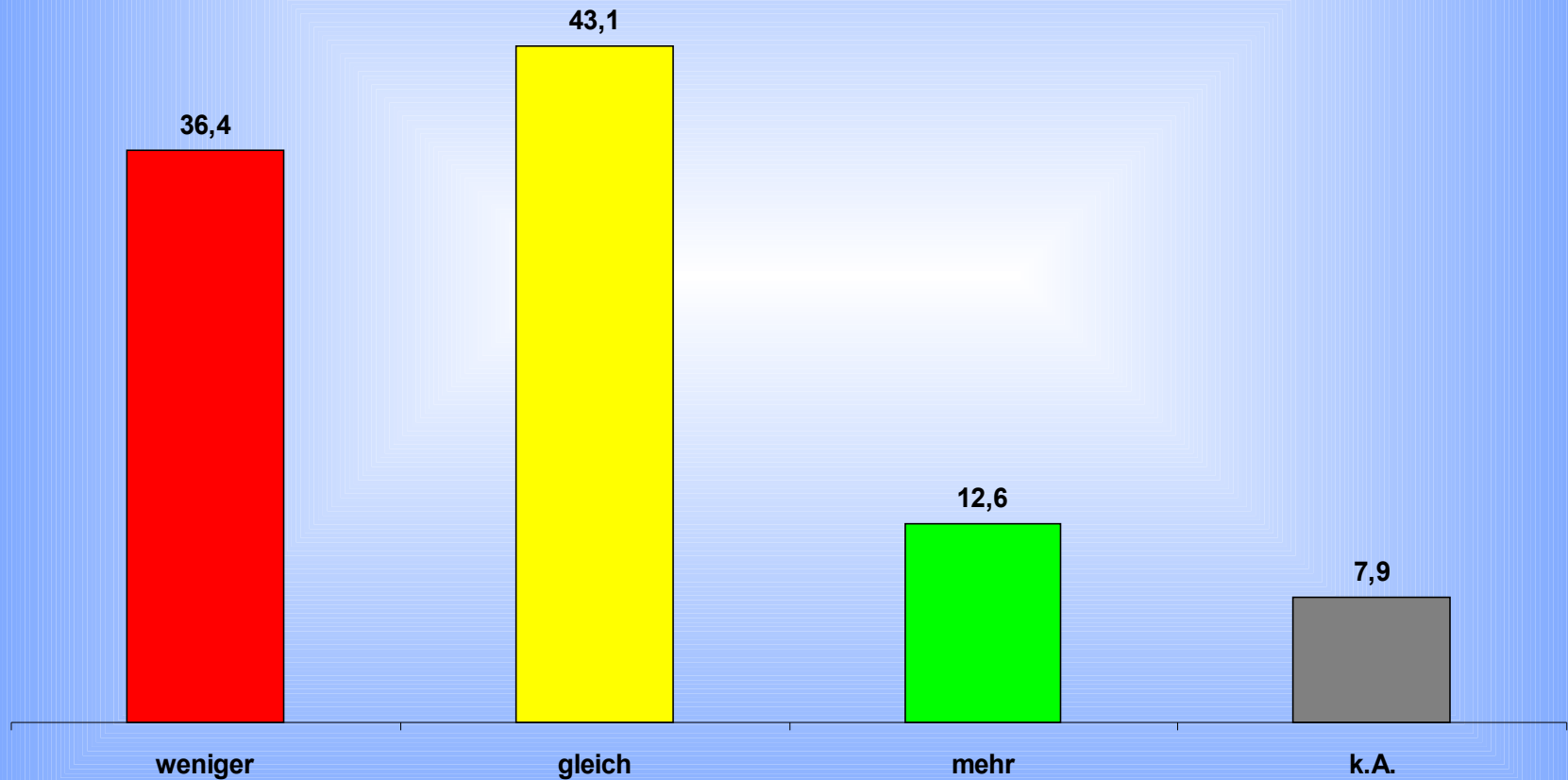
# Belastung der Fachkräfte aus Sicht der Eltern

(n = 555, Angaben in Prozent)



# Zeit der Fachkräfte für die Kinder aus Sicht der Eltern

(n = 555, Angaben in Prozent)



### **3. Auswirkungen auf die pädagogische Arbeit**

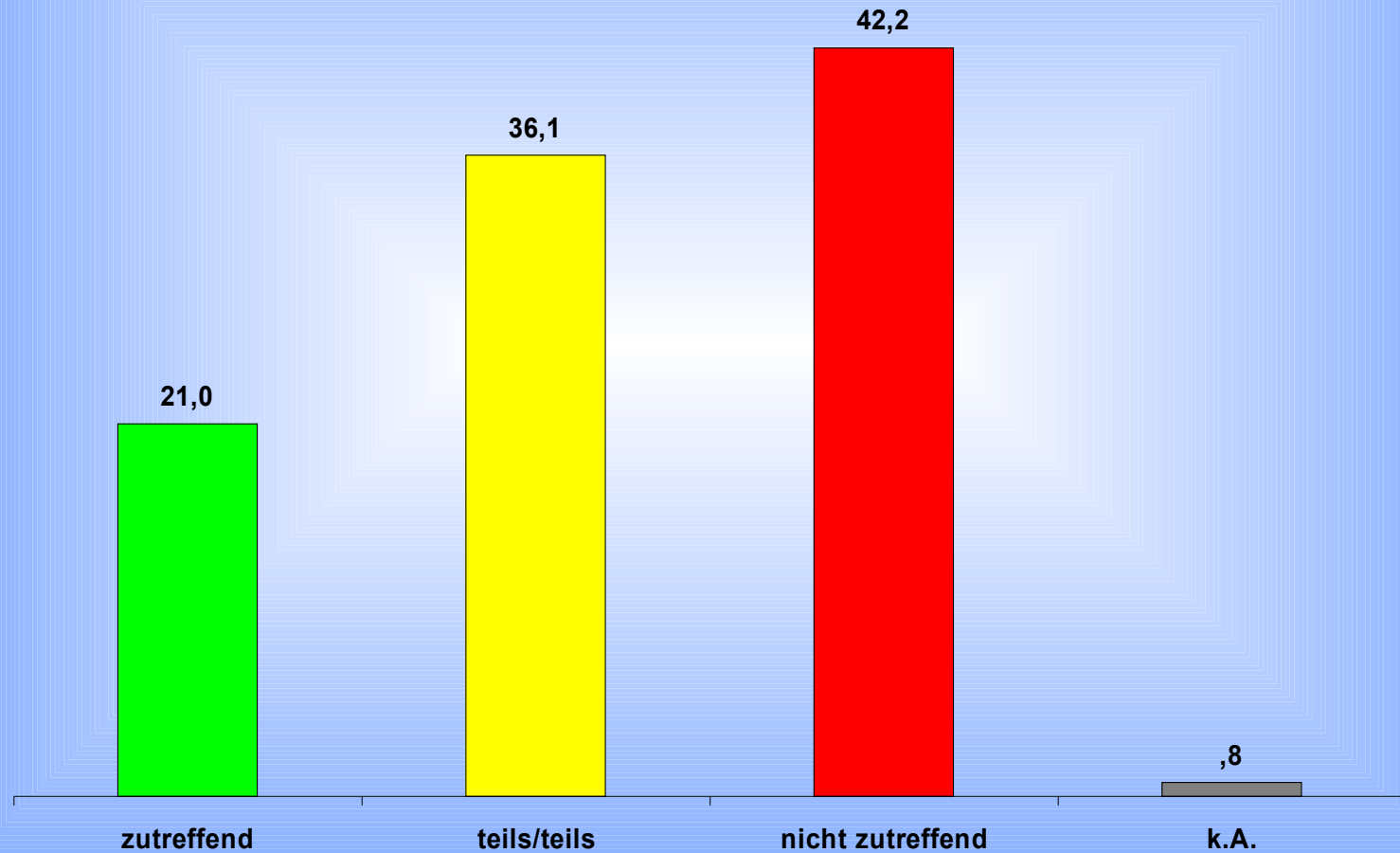
# Zeit für die mittelbare pädagogische Arbeit

(n = 981, GTK und n = 1043, KiBiz )

Zeit für mittelbare pädagogische Arbeit	am 15.03.2008 (GTK)	am 01.01.2009 (KiBiz)
Stunden pro Woche (arithmetisches Mittel)	5,30	4,82

# „Die Förderung der Sprache ist besser möglich.“

(n = 1297, Angaben in Prozent)



# **4. Fort- und Weiterbildung**

# Nutzung von Formen beruflicher Weiterbildung während der Arbeitszeit

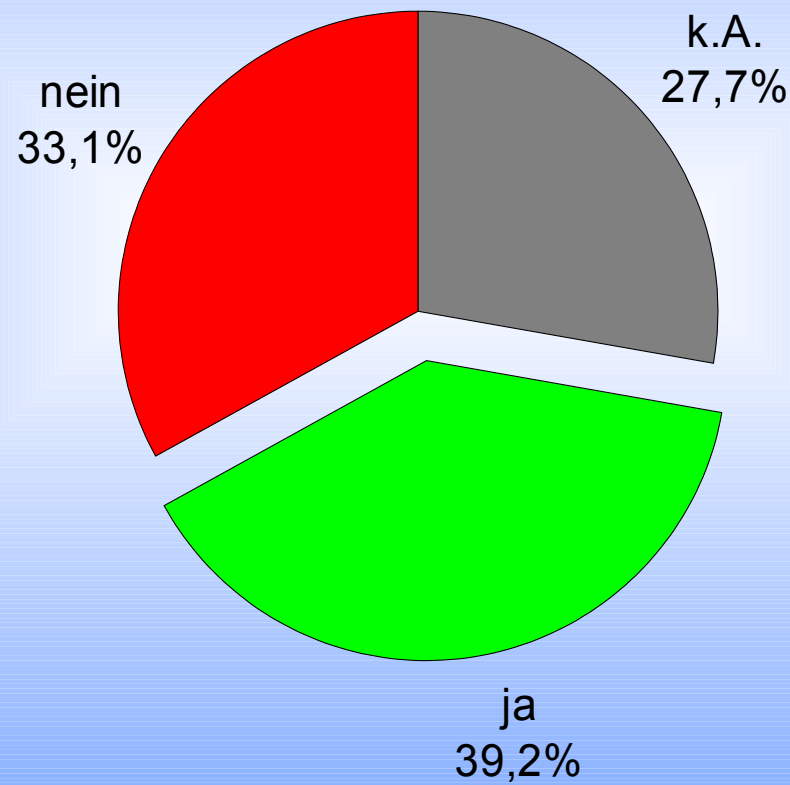
(n = 1254, GTK und n = 1242, KiBiz Mehrfachnennungen möglich)

Formen	von August 2007 bis Juli 2008 (GTK) (k = 3051)	von August 2008 bis Juli 2009 (KiBiz) (k = 2510)
Auseinandersetzung mit Fachzeitschriften/ Fachbüchern	32,5%	34,9%
Teilnahme an kurzzeitigen Veranstaltungen (z.B. Vorträge, Halbtagsseminare)	27,6%	28,7%
Teilnahme an mehrtätigen Lehrgängen/Kursen	24,5%	23,6%
Besuch von Fachmessen oder Kongressen	7,5%	4,5%
Teilnahme an Supervision	6,2%	5,0%
nein, keine der genannten Formen	1,7%	3,2%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

# **5. Situation der Erganzungskrafte**

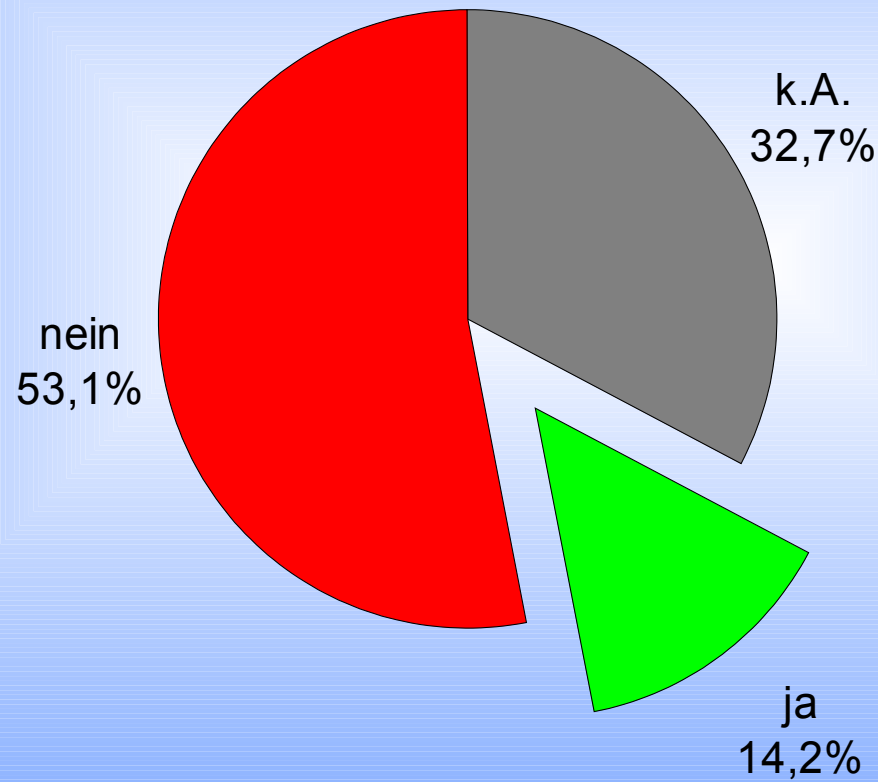
# Weiterqualifikation zur Fachkraft beabsichtigt

(n = 373)



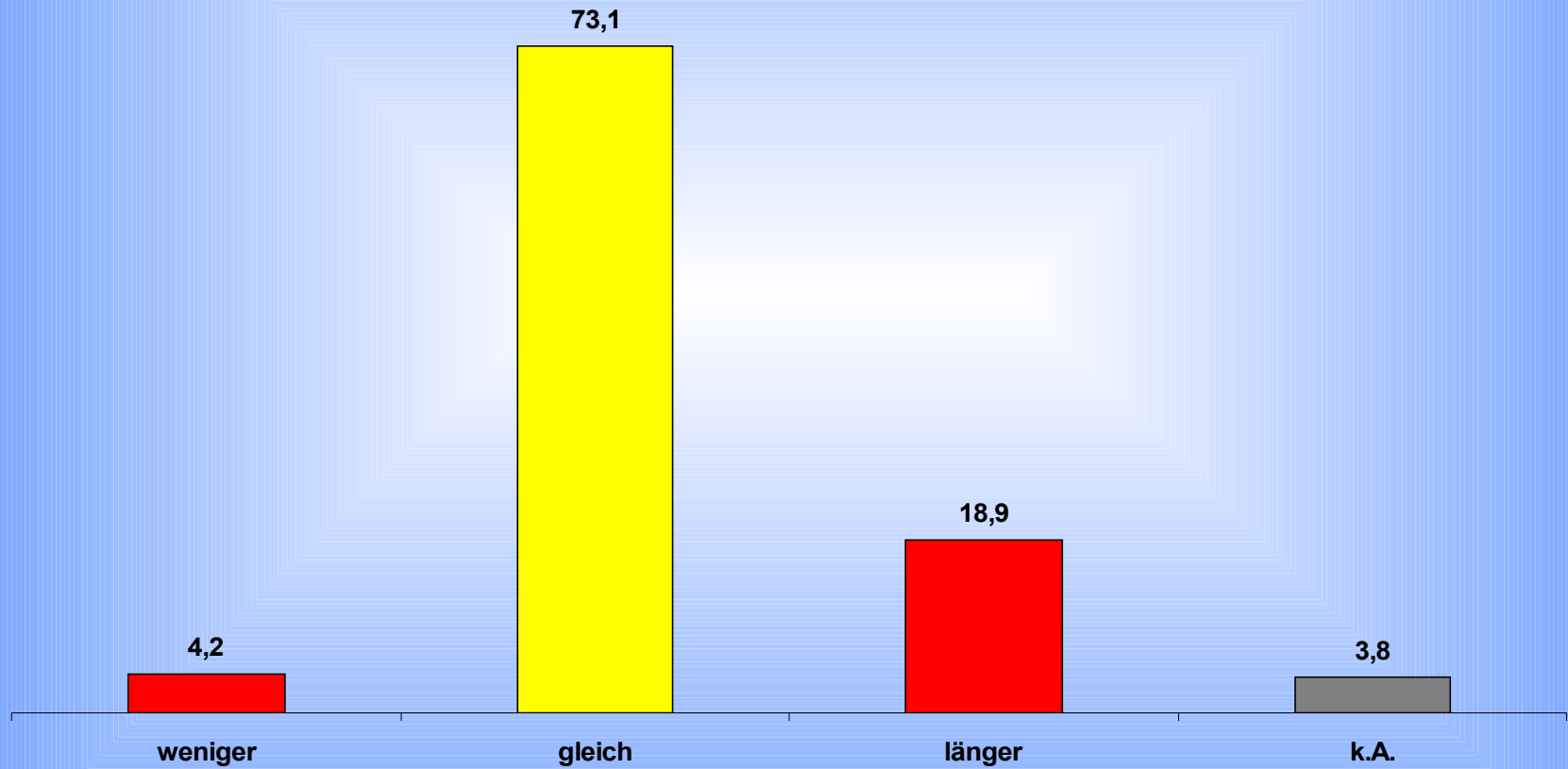
# Beendigung der Arbeitstätigkeit aufgrund der in KiBiz beschriebenen Anforderungen

(n = 373)



# **6. Bedarf der Eltern**

# Änderung des Bedarfs an Betreuungszeit seit dem 1. August 2008 (N = 732, Angaben in Prozent)

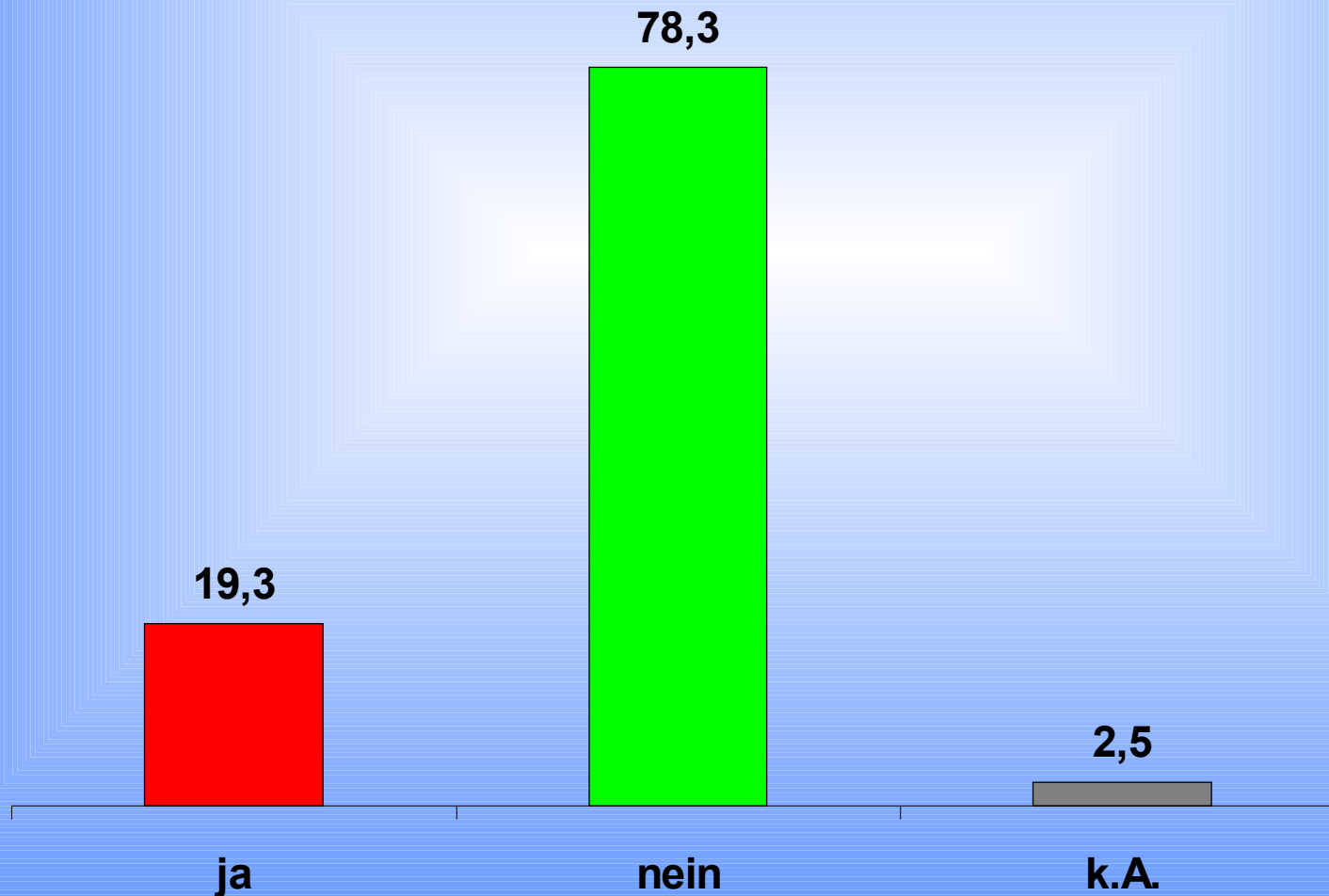


# Gründe der Bedarfsänderung

(n = 155 Mehrfachnennungen möglich)

Gründe	k = 197	Prozent
aufgrund der Veränderung in der Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung	102	51,8%
Wunsch/Bedürfnis des Kindes	41	20,8%
andere Betreuungssituation gewünscht	24	12,2%
Wegfall der Betreuungsperson	5	2,5%
sonstige Gründe	25	12,7%
Gesamt	197	100,0%

# Voraussichtliche Änderung des Bedarfs an Betreuungszeit im laufenden Kindergartenjahr (N = 732, Angaben in Prozent)



# Gründe der voraussichtlichen Bedarfsänderung

(n = 113 Mehrfachnennungen möglich)

Gründe	k = 140	Prozent
aufgrund der Veränderung in der Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung	82	58,6%
Wunsch/Bedürfnis des Kindes	21	15,0%
andere Betreuungssituation gewünscht	17	12,1%
sonstige Gründe	20	14,3%
Gesamt	140	100,0%

# Wie wird sich der Bedarf voraussichtlich ändern?

(n = 136 Mehrfachnennungen möglich)

	k = 168	Prozent
mehr Stunden an Betreuungszeit werden benötigt	104	61,9%
eine Betreuung am Abend wird notwendig	22	13,1%
weniger Stunden an Betreuungszeit werden benötigt	12	7,1%
eine Betreuung am Wochenende wird notwendig	12	7,1%
Sonstiges	18	10,7%
Gesamt	168	100,0%

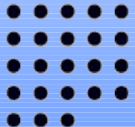
# 7. Fazit

- **Beschäftigungsverhältnis**
- **Arbeitsbelastung**
- **Ergänzungskräfte**
- **Bedarf der Eltern**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Petra Wiedemann**

**Prof. Dr. Rainer Strätz**

-  Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences
- Sozialpädagogisches Institut NRW